Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 48 (1903)
Heft: 15

Anhang: Beilage zu Nr. 15 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1903
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

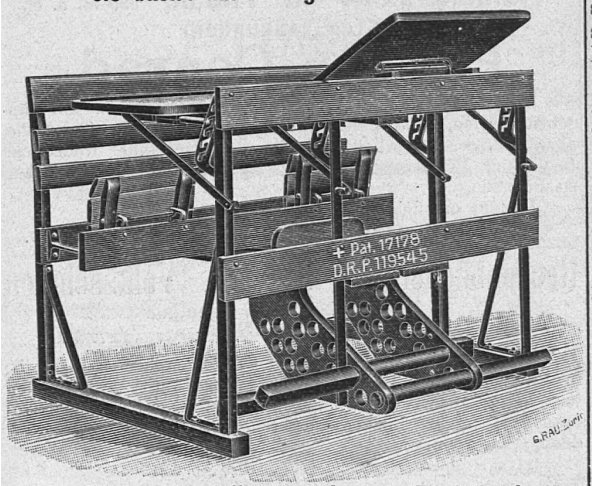
Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Beilage zu Nr. 15 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1903.

Die Grobsche Universalbank

ist die vorzüglichste Schulbank der Gegenwart; sie basirt auf richtigen Grundsätzen.



Die Normale und ihr Komplement. Wir haben den Normalien für das Nummernsystem die Existenzberechtigung abgesprochen; und doch können auch wir der Normen für den Bankbau nicht ganz entraten. Am richtigsten arbeitet derjenige Bankbauer, welcher **die Normen in der grössten Beschränkung** verwendet. Unter all den Linien, welche für den Bankbau bestimmend sind, ist die Sitz-Ellenbogenlinie die bedeutendste; **wir nennen sie die Normale.** Die Differenz (Sitz-Pultunterkante) darf um ein Geringes (3—5 *cm*) grösser sein, als die Normale. Wir fixiren die Stufen der Differenz für die verschiedenen Grössen der Normalen zu 22—24½—27—29½ bis 32 *cm*. — Die Normale bedarf **eines Komplementes**; die komplementäre Linie ist die Beinlänge. Wir haben die Fusstütze derart konstruirt, dass es möglich ist, die Stemmsprosse mit **jeder einzelnen Stufe** der Differenz **mehrfach in Beziehung** zu bringen. — Alter, Klasse, Körperlänge, Körpertiefe (Pult-Lehnenabstand) ziehen wir gar nicht in Betracht; durch die zielbewusste Kombination der Normalen mit dem Komplemente erreichen wir, **dass die Adaptionsfähigkeit unserer Bank unbeschränkt ist.** Unsere Universalbank fusst auf richtigen Grundsätzen; **diesem Banksysteme muss die Zukunft gehören.** (O F 3004) [O V 208]

Erlenbach bei Zürich. **J. Grob,** Lehrer.

KERN & Cie.

mathemat.-mechanisches Institut

[O V 689] **Aarau.**

— 18 Medaillen. —

Schutz-Marke

Billige Schul-Reisszeuge

Preiscourante gratis und franko.

Minderwertige Nachahmungen unserer mathematischen Instrumente und deren Verkauf unter unserm Namen, veranlassen uns, sämtliche Zirkel und Ziehfedern mit unserer gesetzlich geschützten Fabrikmarke zu stempeln. Wir bitten genau auf diese Neuerung zu achten.

Prämiirt auf den Weltausstellungen:
London — Philadelphia — Sidney — Melbourne Goldene Medaille.

Zeichen-Vorlagen

von **Wilhelm Hermes** in **Berlin NW. 6**

[O V 230] **Karlstrasse 11**

empfehlen sich für den Zeichenunterricht in Schulen und zu Festgeschenken etc. à Heft **60 Pfg.** und 1 Mark. In ihrer grossen, stets ergänzten Auswahl gewähren sie ein vorzügliches Lehrmittel für alle Gebiete des Zeichenunterrichts. Jedes Heft wird einzeln abgegeben. Spezielle Verzeichnisse und Bedingungen für Wiederverkäufer gratis und franko. **Neu erschienen:** Studien in kl. Folio à Blatt 40 Pfg. Landschaften, Blumen, Köpfe, Arabesken, Tiere.

Kleine Mitteilungen.

— *Gottfried Kellers Werke* warfen 1901 die artige Summe von 24,675 Fr. ab, in die sich die eidgen. Winkelriedstiftung und der zürcherische Hochschulfonds teilen.

— Die Wiener Lehrmittelzentrale will ein grosses Bilderwerk (300 Bilder, 30 zu Schulzwecken) herausgeben. Staatsbeitrag 40,000 Kr.

— 3000 M. hat Preussen für die Stelle (Nebenamt) eines Inspektors der *Reformschulen* in den Voranschlag eingestellt.

— In Hamburg fordert eine Lehrerin der *Handarbeitsschule* die Abschaffung des Handarbeits-Unterrichts für Mädchen in den unteren Klassen.

— Die *Deutsche allg. Lehrerztg.* verlor ihren Redaktor, Direktor Arnold, durch den Tod. (29. Jan.)

— Meldet da die D. O. L. Z., dass ein Bewerber um einen *Lehrerposten* in O. O. ein Zeugnis einlegte, wornach er Bassflügelhorn bläst und exakt die kleine Trommel schlägt... Ein anderer fügte bei, dass er Abstinent sei und eine amerikanische Bienenkönigin besitze.

— Berlin errichtet bei dem neuen Gemeinde-Schulhaus (Putbuserstr.) eine *Schutzhalle*, damit die Kinder auch bei Regenwetter sich in freier Luft aufhalten können.

— Nach einer Untersuchung von Dr. Eulenburg haben die Universitätslehrer Preussens ein Durchschnittsalter von 54,5, die der Schweiz von 51,8 Jahren.

— In *Bochum* hat das Gericht die Stadt für Kleidungsstücke, die in den Gängen der Schulhäuser wegkommen, verantwortlich gemacht.

— Eine ungnädige Aufnahme fand der Lehrerverein *Weimar* mit dem Wunsch auf Befreiung der Lehrer vom Leichensingen, der Bedienung bei Taufen und beim Ankleiden der (k.) Geistlichen.

— Infolge des Fürsorgegesetzes vom 2. Juli 1900 sind in *Preussen* 7787 Kinder (2051 Bestrafte) der Zwangserziehung überwiesen worden. An die Kosten von 2,296,475 M. zahlte der Staat zwei Drittel.

— Der *II. Deutsche Kunsterziehungstag* wird am 25. September 1903 in Weimar stattfinden.

Die Gewerbehalle

der Zürcher Kantonalbank

92 Bahnhofstrasse **ZÜRICH** *Ecke Beatengasse*

bietet in ihren Ausstellungsräumlichkeiten eine grosse Auswahl

Kompleter Zimmer-Einrichtungen

in einfacher und eleganter Ausführung, sowie in den courantesten Stilarten. [O V 233]

Übernahme sämtlicher Dekorationsarbeiten

Bodenteppiche, Läufer

Waschkücheneinrichtungen, Küchebuffets, Eisschränke, Haushaltungsartikel, Badewannen.

Rohrmöbel, Sessel aus massiv gebogenem Holz;

Steter Eingang von Neuheiten.

Weitgehendste Garantie.

Sämtliche Artikel werden auf Preiswürdigkeit und Solidität durch eine fachmännische Kommission geprüft.

Kaiser & Co., Bern

10er Marke per Pfund 60 Stück
5er „ „ „ 120 „

per Pfund Fr. 4.— [O V 189]

Markengummi,

unübertroffene, feinste Qualität für Schulen.

Im Verlag von **Helbing und Lichtenhahn, vorm. Reich-Detloff** in **Basel** sind erschienen: [O V 217]

Dr. Rud. Luginbühl, Weltgeschichte für Sekundar-, Bezirks- und Realschulen in methodischer Anordnung. 3. Aufl. 221 S. mit 6 kol. Karten und 24 Bildern. Preis geb. 3 Fr.

Badische Schulzeitung: „...wirklich hervorstechendes Werk... Der anschauliche Erzählton, der einen ganz hervorragenden Vorzug des Buches ausmacht, sowie die mehr als sonst zu ihrem Rechte kommende Kulturgeschichte machen das Werk zu einem recht brauchbaren Schulbuch.“

Pädagog. Jahresbericht: „Sehr sorgfältig gearbeitet und eigenartig gegliedert.“

Basler Nachrichten: „Darstellung dem Fassungsvermögen des Schülers trefflich angepasst, klar und schön in der Form.“

Dr. Rud. Luginbühl, Phil. Alb. Stapfers Lebens- und Kulturbild. 2. Ausgabe, mit dem Bildnis Stapfers, über 600 Seiten. Preis 4 Fr.

Berner Tagblatt: „Eine eingehende und mustergültige Biographie des hervorragendsten Staatsmannes der Helvetik. Wer irgendwie mit der Schule sich zu befassen hat, wird in dem Buche eine Fundgrube von Gedanken und historischen Materials besitzen.

Dr. Rud. Luginbühl, Methodik des Geschichtsunterrichts, besonders in Volks- und Mittelschulen. Preis 50 Cts.

Im Verlag der **Basler Buch- und Antiquariatshandlung vorm. Ad. Geering** in **Basel** ist erschienen: [O V 218]

Dr. Rud. Luginbühl, Aus Phil. Alb. Stapfers Briefwechsel. 2 Bände. CXLII. 8⁰. 922 Seiten. Preis Fr. 25. —.

Revue hist.: „...est d'une importance capitale pour l'histoire de la Suisse.“

Hotel und Pension Tellsplatte

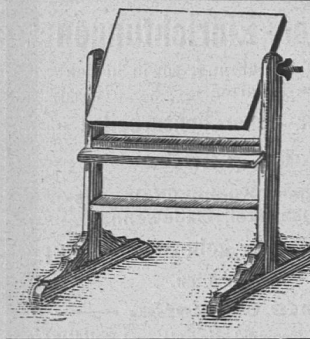
Vierwaldstättersee.

An der Axenstrasse (Gallerie). In nächster Nähe der Tellskapelle. Ausgezeichnete Dampfschiffverbindung, Telephon. Prächtige Aussicht auf See und Gebirge. Lokalitäten für 400 Personen. Für Schulen, Vereine und Gesellschaften besondere Begünstigungen. [O V 231]

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

J. P. Ruosch.

[O V 174]



Schulwandtafeln

von Lindenholz mit Schieferimitation [O V 15]

in 4 Grössen stets vorrätig.

Diplom I. Klasse Zürich 1894

Renoviren alter Tafeln.

Preiscourant zu Diensten.

O. Zuppinger,

Gemeindestrasse 21,

Zürich V.

DR. WANDERS MALZEXTRAKTE

36jähriger Erfolg. **Fabrik gegründet Bern: 1865.** 36jähriger Erfolg.

	Preis:
Malzextrakt mit Eisen. Leichtverdaulichstes Eisenpräparat bei allgemeinen Schwächezuständen und Blutarmut	Fr. 1.40
Malzextrakt mit Brommammonium, gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel	Fr. 1.40
Malzextrakt mit glycerin-phosphorsauren Salzen, wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet	Fr. 2.—
Malzextrakt mit Pepsin und Diastase. Verdauungsmalzextrakt zur Hebung der darniederliegenden Verdauung	Fr. 1.50
Neu! Lebertranemulsion mit Malzextrakt und Eigelb. Ausserordentlich leicht verdaul. und sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel	Fr. 2.—

Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons.

Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [O V 585]

Bei uns ist erschienen:

Bestrebungen auf dem Gebiete der Schulgesundheitspflege und des Kinderschutzes.

(Weltausstellung in Paris 1900.)

Bericht

an den

hohen Bundesrat der schweiz. Eidgenossenschaft

von

Fr. Zollinger,

Sekretär der Erziehungsdirektion des Kantons Zürich.

Mit 103 Fig. im Text und einer grösseren Zahl von Illustrationen als Anhang. 305 Seiten 8⁰. brosch.

Preis 6 Fr.

Verlag: Art. Institut Orell Füssli.

Junger **Lehrer** mit guten Zeugnissen sucht während des Sommers passende Beschäftigung, am liebsten als Schulverweser. [O V 225]

Offerten sub Chiffre O L 225 befördert die Expedition dieses Blattes.

Albert'sche

Universal-Garten- und Blumendünger.

Reine Pflanzen-Nährsalze *nach Vorschrift von Prof. Dr Wagner, Darmstadt.* 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.

Unübertrefflich

zu haben: In Blechdosen mit Patentverschluss **1 Ko. Fr. 1.80** oder **5 Ko. Fr. 6.—**, **kleine Probedosen à 80 Cts.** bei Droguisten, Handelsgärtnern, Samenhandlungen u.s.w.

Wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an: [OV 167]

General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern, und Solothurn:

Müller & Cie. in **Zofingen.**

General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden u. Tessin: **A. Rebmann** in **Winterthur.**

Wiederverkäufer gesucht.

(Entsprechender Rabatt.)

Wir empfehlen unsere seit Jahren in vielen Schulen zur Zufriedenheit gebrauchte

Prima Schultinte

Eisengallus-Schultinte

Tuschen etc.

Chemische Fabrik vorm. E. Siegwart

Dr. Finckh & Eissner

Schweizerhalle bei Basel.

[O V 598]

Mit dem grössten Beifall aufgenommen, von den Behörden bestens empfohlen:

I. und II. Serie von:

Werner: **Verwertung der heimischen Flora für den Freihandzeichenunterricht.** Ein mod., streng meth. angelegtes Vorlagenwerk in reichstem Farbendruck für allgemein bildende und gewerbl. Lehranstalten. [O V 234]

Zur näheren Orientirung beliebe man Prospekte oder Ansichtssendung zu verlangen von

H. Werner, Elbing,

Innerer Georgendamm 9.

Entschuldigungs-Büchlein

für

Schulversäumnisse.

Preis 50 Cts.

Art. Institut Orell Füssli, Verlag.

Tellurien u. s. w. liefert Reallehrer **Mang, Heidelberg, Selbstverlag.** In über 4000 Schulen, darunter vielen auch der **Schweiz** eingeführt! Als „die **besten** und **billigsten**" vom **Pestalozzianum Zürich**, den Herren Sekundarlehrer **Lüthi** (Direktor der Schulausstellung **Bern**), Seminarlehrer **Rüefli, Bern, Schwab,** Vorstand der Sekundarschule zu **Interlaken** und sonst **allgemein** empfohlen! Die Rädertellurien **verwirren** nur! „Ohne die **method.** Apparate von Mang hätten meine Schüler dieses Lehrfach nicht verstanden!" (Rektor **Dr. Stolze, Elberfeld**). Preisliste gratis. [O V 242]

Viamala-Zillis ob Thusis 930 M. ü. M.

(Kt. Graubünden)

Pension Conrad.

Schöne, freie Lage in prächtiger Gebirgsgegend, mit hübschem Garten, helle, geräumige Zimmer, gute Betten, einfache, aber kräftige, bürgerliche Küche, reelle Getränke, freundliche Bedienung. Pensionspreis Fr. 4.— per Tag. Prospekte stehen zu Diensten. [O V 232]

Bestens empfiehlt sich

J. Conrad, Lehrer, vormals z. Rathaus, **Zillis.**

Rechenbücher für schweiz. Volksschulen

I. bis VIII. bezw. IX. Schuljahr

von ***Justin Stöcklin,*** *Lehrer in Liestal.*

Diese in siebzehn Kantonen und Halbkantonen der Schweiz, in zehn obligatorisch, in den übrigen fakultativ, eingeführten und in den meisten Schweizerschulen des Auslandes im Gebrauch stehenden Rechenlehrmittel liegen in neuen unveränderten Auflagen vor.

Dazu sind erschienen:

a) **Lehrerhefte,** enthaltend die Aufgaben nebst den Antworten vom III. bis VIII. Schuljahr.

b) **Methodische Anleitung** mit reichem Übungsmaterial fürs mündliche Rechnen, nämlich:

Schweizerisches Kopfrechenbuch, I. Teil,

(1., 2. u. 3. Schuljahr) 464 Druckseiten.

Schweizerisches Kopfrechenbuch, II. Teil,

(4., 5. u. 6. Schuljahr) 384 Druckseiten.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung, sowie beim

Verlag ***Suter & Cie.*** *z. „Landschäftler",*

in **Liestal.** [O V 227]

Wandtafeln.

Den tit. HH. Schul- und Anstaltsvorstehern empfehlen die Unterzeichneten aufs angelegentlichste ihre solid erstellten Wandtafeln, welche in sehr zäher Holzart und mit ungemein hartem, schieferähnlichem Anstrich hergestellt sind. Eine Anzahl Wandtafeln verschiedener Dimensionen sind stets auf Lager. Zeugnisse von Lehrern liegen vor.

Ferner empfehlen die Unterzeichneten ihr mit Wandtafelfarbe präparirtes Papier zum Überziehen abgebrauchter Wandtafeln à 1 Fr. per Quadratmeter. Muster davon in der perman. Schulausstellung, sowie auch Wandtafeln in Leinwand zum Aufhängen wie Schulwandkarten. [O V 166]

Gebr. Heiniger, Maler, Speichergasse 29, **Bern.**

In unserem Verlage ist erschienen:

Handarbeiten für Elementarschüler

— Heft 3. —

Bearbeitet von **Ed. Oertli,** Lehrer in Zürich V.

9. Altersjahr. — (III. Klasse:) — **Preis: Fr. 1.20.**

Herausgegeben vom **Schweizerischen Verein zur Förderung des Handarbeitsunterrichtes f. Knaben** m. finanzieller Unterstützung von Seite der **schweiz. gemeinnützigen Gesellschaft.**

Das Heft enthält 200 — teils farbige — Illustrationen für Arbeiten in **Ton, Sand, Papier, Halbkarton, Pflanzenkleben,** sowie Übungen zum Zeichnen mit **Pinsel** und **Stift** und reiht sich den zwei vorhergegangenen Heften, welche so viel Anklang gefunden haben, in würdiger Weise an. Wir empfehlen die Anschaffung dieses neuen, reichhaltigen Heftes aufs angelegentlichste.

Zürich, Winter 1902/03.

Art. Institut Orell Füssli: Verlag.

— Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. —